

diese Anschauung schon seit längeren Jahren vertreten und von den Landtagsabgeordneten noch loben im Maß-

Wien, 4. Nov. Die „Neue Fr. Presse“ meldet, die Regierung beabsichtige, falls es in der heutigen Nacht-

Brüssel, 4. Nov. Heute fand auf dem Bahnhote Sougange der Linie Namur-Lüttich zwischen einem

Konstantinopel, 4. Nov. Es werden hier Vor-

Viterbischer. Pompeji, die eigenartige Städte antiken Lebens, zu besuchen, wird so leicht keiner der Italiener

der Ausgrabungen, die Funde und die Bedeutung der Malereien zc. für die Kenntnis altägyptischer Kunst zu

Gand, Gewerbe & Landwirtschaft. Stuttgart, 4. Nov. Die europäischen Gelobnisse haben zur Zeit zwar keinen Grund zu politischen

Die Getreidemärkte verkehren in der letzten Woche bei ziemlich ruhigem Geschäft in fester Haltung, wes-

Gestorben. In Stuttgart: Karoline Hausmann, geb. Eit-

Neueste Nachrichten. Prag, 5. Nov. Bei einem in der letzten Nacht in der Androssystraße ausgebrochenen Feuer sind durch

Paris, 5. Nov. Die hiesige Freilichtausstellung

Havannah, 5. Nov. Marshall Blanco wird morgen einen vom Generalstab ausgearbeiteten Erlaß unter-

Buluwayo, 5. Nov. Die Eisenbahn, welche Buluwayo mit der Kapstadt verbindet, wurde gestern durch

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Sonntag den 7. November.

Kath. Gottesdienst in Badnang. Sonntag den 7. November.

Mittwöchliches Wetter am Samstag 6. Nov. Für Samstag und Sonntag ist fortgesetzt trockenes

Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 4. Nov. Zufuhr 700 Ztr. Kartoffel.

# Der Murrthal-Bote.

Nr. 177. Telefon Nr. 30. Samstag, den 6. November 1897. Telefon Nr. 30. 66. Jahrg.

Abgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbesug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Fernverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Antragsanzeigen 10 Pf.

## Antliche Bekanntmachungen.

### Maul- und Kleinfische betreffend.

Das Aufreiben von Rindvieh und Schweinen auf den am 8. d. M. in Rudersberg, O. A. Weßheim, sowie den am 11. d. M. in Gschwend, O. A. Gaildorf stattfindenden Viehmarkt aus veräußerten Gemeinden ist von den beteiligten Oberämtern verboten worden. Der auf den 10. d. M. in Winnenden fällige Rindvieh- und Schweinemarkt findet nicht statt. Den 5. November 1897. St. Oberamt. Frommhold, Amtm.

### Badnang. Fahrnis-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Karl Sieber, Wirts zur altdutschen Weinstube hier, kommen am nächsten

Mittwoch den 10. d. Mts., von vormittags 8 1/2 Uhr an, im Wirtschaftshotel, Haus Nr. 28 der unteren Marktstraße im öffentlichen Aufstreich gegen sofortige Barzahlung zum Verkauf:

6 silberne Stöffel, etwas Geschmuck, 36 St. Christofelslöffel, 24 St. Christofelgabeln, 1 vollständiges Bett mit Bett-

### Murrhardt, Gerichtsbezirks Badnang. Liegenschaftsverkauf.

Aus dem Nachlaß des Wegers und Wirtschaftsbefizers Christian Augler hier

kommt auf den Antrag der Erben die vorhandene auf Markung Murrhardt gelegene Liegenschaft, als:

1 a 42 qm Wohnhaus, 3 a 18 qm Hofraum, 4 a 60 qm Ein zweifloßiges Wohnhaus in der unteren Vorstadt an der Hauptstraße, die

### Wirtschaft zum Schaffen

am Montag den 15. Nov. 1897, nachmittags 3 Uhr, auf der hiesigen Notariatskanzlei im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

1 a 14 qm Eine zweifloßige Scheuer hinter dem Wohnhause mit Mehlg. Gebäude Nr. 286A. 2 a 21 qm Kellergebäude, Wohnkuchenbau, Jagremise und Gisteller, 11 a 31 qm Wirtschaftsgarten, Laube, Gartenhaus und Hofraum, 13 a 52 qm Ein zwei- bis dreifloßiges Kellerhaus im Beckanger Main, 5 a 62 qm Land in Spitalwiesen, 70 a 02 qm Wiese im Steinberg, 47 a 74 qm Baumwiese im Kirchrain, 23 a 38 qm Wiese in der Pfaffenstange

### Badnang. Liegenschafts-Verkauf.

Adolf Weimar, Baunternnehmer hier, verkauft am Montag den 8. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum erstenmale im öffentlichen Aufstreich:

Geb. Nr. 18 an der Ludwigsstraße, die Hälfte an Geb. Nr. 13 der Wasserstraße, sowie 50 a 47 qm Acker im Seelagerfeld. Liebhaber sind eingeladen.

### Badnang. Haus-Verkauf.

Die Erben des f. Ludwig Daif Webers hier, verkaufen am Montag den 8. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum zweitenmale im öffentlichen Aufstreich:

Geb. Nr. 51 mit 51 A an der Weisbacherstraße. Kauf 1000 M. Liebhaber sind eingeladen. Den 3. November 1897. Notarschreiber: Leins.

### Heutenbach. Geldantrag

700 M. sind sofort gegen doppelte Pfandsicherheit zum Ausleihen parat bei der Gemeindepflege.

### Friedebert.

„Kann keiner ein Lied singen von den beiden Gel-

Das war der kluge Widukind, Der Schalko von den Scholaren, Der ließ sich nur bei güstigem Wind In Sachland landen schauen!

Und — Die Glühenden im Freiheitstorn, Die Räder unser Marktu!

„Stül, ihr jungen Kampföhne!“ gebot der Burg-

\*) Zeitmold.

### Friedebert.

„Tritt vor mit deinem Saitenspiel, Friedebert!“

Friedebert trat bis zum Herrensitz und stand eine Weile sinnend. Dann erhob er den Blick, dem Begeis-

„Friedebert,“ hob Frau Geba an, „woßt langst du ein hohes Lied von der Himmelsburg. Doch eines ver-

\*) Zeitmold.

### Friedebert.

Der huldige Herr, mit seiner Gefährlichkeit Mit heiliger Heerschar, voran der Starke, Der mutige Michael allen voran!

„Wir wollen hinein!“ brauste es mächtig aus aller Kehlen. „Auf, laßt uns ihr Rinne trinken!“

„Friedebert,“ hob Frau Geba an, „woßt langst du ein hohes Lied von der Himmelsburg. Doch eines ver-

\*) Zeitmold.

### Kirchberg a. Murr. Küferholz-Verkauf.

Nächsten Montag den 8. Nov., vormittags 10 Uhr, kommen im hiesigen Gemeindevald, Schlag Heberwegweghan 8 A. sehr schönes Küferholz (worunter 4' langes) zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 2. Nov. 1897. Schultheiß Wopp.

### Oberstfeld. Markt-Anzeige.

Holzmarkt Samstag den 13. November  
Krämermarkt Montag den 15. November.  
N.B. Der Krämermarkt ist genehmigt auf je Montag nach Martini, der Holzmarkt je Samstag vor dem Krämermarkt. Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Gemeinderat.

### Futterschneidmaschinenmesser und Schrauben hiezu

empfehlen unter jeder Garantie  
Ab. Jenstamm sen.

### Badnang. Fenster & Läden.

am Mittwoch den 10. Novbr., von morgens 10 Uhr an, verkauft der Unterzeichnete im früher Carl Dettinger'schen Hause an der hinteren Brücke eine größere Partie gebrauchte gut erhaltene  
Chr. Maier.  
2 Wohnungen hat im selbigen Haus sofort zu vermieten der Obige.

### Rothbücher

in allen Preislagen empfiehlen  
A. Rath beim Engel.

### Offene Frühe

werden nach der Methode des verfl. Dr. Münzinger in Weßlingen behandelt.  
Schwäbisch Hall.  
Dr. Heimann.

### Eigarren

in allen Preislagen und anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlen  
Fr. Leibold  
Hlandstraße.

### Im Kleidernähen

empfehlen sich Marie Leonhardt, Kronenstr. 89.

### Zu vermieten

sofort oder später ein heizbares Zimmer  
Sulzbacherstraße Nr. 9.

### Möbelfabrik Badnang

empfehlen neben ihrem großen Lager in fertigen  
Möbeln und Spiegeln  
Ihr Lager in amerikaischen Pittch-Pine-Biemen, zu Frühböden vorzüglich geeignet.

### Brennweingeist

empfehlen  
Ab. Jenstamm sen.

### Gespaltenes Brennholz

buchen und tannen, verkauft billig  
C. Hebelmeyer.  
Auf Wunsch wird dasselbe vorz Haus geliefert.

### 1 Zimmer

mit Kochofen und Holzplaz ist bis 1. Dez. zu vermieten.  
Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

### möbliertes Zimmer

hat sofort zu vermieten  
Zorg im Engel.



Ceferreich-Ungarn.

\* Am österreichischen Abgeordnetenhaus wurden am Donnerstag nachmittags die Verhandlungen wieder aufgenommen mit der L. D. des Ausgleichsprojekts.

\* In Frankreich ist die öffentliche Meinung leidenschaftlich durch die Erklärung des zweiten Präsidenten des Senats, Scherer, daß er vollständige Beweise über die ungerechte Verurteilung des Hauptmanns Dreyfus habe.

Großbritannien.

London, 5. Nov. Der erste Lord des Schatzes Balfour hielt gestern in Norwich eine Rede, in der er bemerkt, das europäische Konzert, das von der Opposition bekämpft werde, habe einen Weltbrand verhindert.

\* Der Ernennung des Oberst Schaefer zum Gouverneur von Kreta haben bereits alle Mächte zugestimmt, nur die Pforte hat protestiert.

Verschiedenes.

\* Nach den letzten vom „Bureau Veritas“ veröffentlichten Jahreslisten sind im Monat September dieses Jahres 112 Schiffe verloren gegangen.

\* Ueber Lecher's zwölftündige Rede äußert sich das „Neue Vater Journal“ u. M. folgendermaßen: Man muß sich nur vorstellen lassen, was eine zwölfstündige Rede bedeutet.

Friedebert.

(Fortsetzung.)

Neuntes Kapitel.

Jrmengart war seit jenem ersten Weiche öfter in der Hütte beim Eisenbad eingekerkert. Mit unermüdlicher Geduld hatte sie die fronte Walburg immer aufs neue das Heilandsgebet vorgesprochen.

„So behalte nur einen Teil im Herzen. Höre die Bitte, welche wie keine andere für dich paßt in deiner Seele: „Vater im Himmel, dein Wille geschehe!“

Die alte Schwig nochdenklich. Dann hob sie wieder an: „Bereite Jungfrau, wollest du mir einen Wunsch erfüllen? Ihr habt ein freundlich Herz, drum darf ich euch wohl darum bitten.“

Sie leidet am Ueberfluß der Konsonanten und Mangel der Vokale. Sie mutet den Sprachwerkzeugen weit größere Arbeit zu, als etwa die französische, englische oder italienische Sprache.

\* Volksfestlotterie. (Dane Gewähr.) Bei der am Donnerstag vormittag im Stuttgarter Volkseisenbahngebäude stattgehabten öffentlichen Ziehung der Geldlotterie des Württ. Nennvereins

Winnenden, den 4. November 1897. höchst. mittel. niederst. gefall. Dinkel M. — Pf. 6 M. 70 Pf. M. — Pf. Haber 7 M. — Pf. 6 M. 64 Pf. 6 M. — Pf.

Kaufm an Plaze!

\* Wadung. Diese Wadung können wir nicht oft genug wiederholen und erheben sie jetzt zur Herbst- u. Winteraktion, wo von Berlin, München u. d. Kataloge großer Versandgeschäfte fast in jedes Haus flattern und alle mäßlichen Dinge, von Fingerhut bis zur Seidenrobe den Hausfrauen offerieren.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Marktverbot. Der auf 10. ds. M. fallende Rindvieh- und Schweinemarkt in Winnenden

so wird's fräglich. Langjähre und Liebe sind stark, sie wirken Wunder. O logt, daß Ihr gehen wollt! Jrmengart äögerte. Noch nie hatte sie so früh am Morgen die Burg verlassen, unheimlich und widerstrebend war's ihr im Inneren.

findet wegen der herrschenden Maul- und Klauenseuche nicht statt. \* Die Pfingler Brauereigesellschaft in Gfilingen hat auf der internationalen Ausstellung für Brauerei und Mälzerei in London ihr helles und dunkles Bier ausgestellt und zusehends die Jury demelchen wegen seines vorzüglichen Geschmacks und Reinheit die höchste Auszeichnung — den Ehrenpreis — sowie die goldene Medaille.

Fruchtpreise.

Wadung, den 3. November 1897. höchst. mittel. niederst. Dinkel M. — Pf. 6 M. 70 Pf. M. — Pf. Haber 7 M. — Pf. 6 M. 64 Pf. 6 M. — Pf.

Winnenden, den 4. November 1897. höchst. mittel. niederst. gefall. Dinkel M. 7.10 7. — 6.50 -- 10 Pf. Haber 7.15 7. — 6.10 -- -- Pf.

Verstorben: Frau Auguste v. D. u. D. u. D., geb. Umlin, Hofrats Ww., Heidelberg. Wilhelm Müller, Werkmeister, Wiesbaden. Anna Eißig, geb. Sang, Ravensburg.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 6. Nov. Der „Volkswagen“ meldet aus Bremen: Das Eisenbahn-Magnet und Getriebe ist mit großer Lobung von Costa-Mica gelehrt und ging bei Guayaquil gänzlich verloren.

Paris, 6. Nov. Die officös verlautet, werden die neuen vieren Bataillone derart organisiert werden, daß die an der Dlgrenze liegenden 4 Kompagnien, die des Zentrums drei und in der Westfrankreich liegenden zwei Kompagnien erhalten.

Paris, 6. Nov. In der Vorstadt Neuilly wurde vorgefunden der ehemalige New-Yorker Bankdirector Forster verhaftet, der im Jahre 1888 dem von ihm verwalteten Institut 193 000 Dollars gestohlen hatte.

Paris, 6. Nov. Einem bisher unbeschäftigten Gerichte zufolge sind im Kolonialministerium Depeschen eingelaufen, welche die Lage im westlichen Teil Madagaskars als sehr ungunstig schildern.

Athen, 6. Nov. Der russ. Kommissar Gichrowski wird sich nach Majati, der ital. Corloti nach Almyros und der französl. Roujou nach Volo begeben.

Siezu Jugendfreund Nr. 45.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Wadung.

Nr. 178

Telefon Nr. 30.

Montag, den 8. November 1897.

Telefon Nr. 30.

66. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrtaur Altkreisvereins“ in der Stadt Wadung durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Wadung und im Jahrsfristometerwerte 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen von 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen im Hufbeschlag.

Um Schneiden die Vorbereitung zu der durch das Gereg vom 28. April 1885, betreffend das Hufschlagsgewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehrverhältnissen für Hufschmiede in a. Gall, b. Heilbronn, c. Neutlingen, d. Ravensburg und e. Ulm dreimonatliche Unterrichtskurse im Hufbeschlag statt, welche am Montag den 3. Januar 1898 ihren Anfang nehmen.

- 1) ein Geburtenzeugnis, 2) der Nachweis der mit Erlaß behandelten Lehrzeit im Schmiedehandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedegeselle, wobei der Bewerber schon im Hufbeschlag beschäftigt gewesen sein muß; die Zeugnisse hierüber müssen von den betreffenden Meistern selbst ausgestellt und von der Ortsbehörde beglaubigt sein; 3) wenn der Bewerber minderjährig ist, eine Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormunds; 4) ein von der Gemeindebehörde des Wohnortes des Bewerbers ausgestelltes Prädiatszeugnis, sowie eine Bescheinigung derselben darüber, daß dem Bewerber die erforderlichen Geldmittel zur Bekleidung seines Unterhalts während des Unterrichtskurses zu Gebot stehen werden; 5) eine von dem Bewerber, und wenn derselbe minderjährig ist, auch vom Vater oder Vormund unterzeichnete Erklärung, durch welche die Verbindlichkeit übernommen wird, die der Staatskasse erwachsenen Kosten zu tragen, wenn von dem Schüler der Unterrichtskurs vor seiner Beendigung ohne Genehmigung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft verlassen oder durch eigenes Verschulden die Entsernung aus demselben veranlaßt oder die Prüfung binnen einer geordneten Frist nicht erstanden wird (§ 4 Abs. 2 der Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1885).

In dieseigenen Genossenschaftsregister, betreffend die Walfereigenenschaft Steinbach, e. G. m. unb. H. ist heute folgendes eingetragen worden: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1897 wurde an Stelle des weggezogenen Vorstandsmitglieds und Rechners Schultheiß Rüb in St. Imbach der Bauer Jakob Lutz daselbst zum Vorstandsmitglied und Rechner gewählt. Den 5. November 1897.

Bau-Akkord.

Die bei Erstellung eines Schulhausbauwerks nothwendigen Grab-, Maurer-, Zimmer-, Gypfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flaschner- und Anstricharbeiten im Gesamtveranschlag von 3680 M. sollen in Akkord gegeben werden und werden tüchtige Meister erbeten. Offerte spätestens bis Samstag den 13. d. M., nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhaus in Reichenberg abzugeben, wozulast auch Plan, Voranschlag und Akkordbedingungen zur Einsicht aufliegen. Wadung, den 8. Nov. 1897.

Gratulations-Karten.

zu allen Veranlassungen in größter Auswahl empf. hlt. billig. I. Rath b. Engel.

Unter Steinbalken.

Befellungen auf Ergänzungs-Kasten wollen bis spätestens 15. Nov. aufgegeben werden, da spätere Aufträge nicht mehr zum Originalpreis befragt werden können. I. Rath beim Engel.

MESSMER Thé.

gegen gute Pfandsicherheit zum billigen Zinsfuß, laufen Haus- und Güterzins fortwährend und bitten Informantischeine uns einzuwenden. Koller & Beittinger, Hypothekengeschäft Heilbronn.

Wohnung.

Mit 2 Zimmer hat sofort zu vermieten G. Mayer & Partner. Wegen Erlangung des jetzigen Mädchens wird sofort Erlag gesucht in kleine Familie. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Veränderungen im Familienstand.

Geburten: Hermann, J., Gerber 1 S., Angler, J., Gutsbel, Sehof 1 T., Kiefer, W., Tagl. 1 S., Sengenbader, W., Gerber 1 T., Hommel, G., Müller 1 S., Kurz, G., Bäcker 1 T., Müller, D., Lohndacht 1 T., Knapp, K., Gerber 1 S., Körner, W., Gerber 1 S., Mohle, K., Tagl. 1 T., Müller, G., Gerber 1 S., Schulz, F., Fuhrm. 1 T., Schmidt, J., Maler 1 S., Rath, J., Buchhändler 1 T., Drehsel, K., Lohndacht 1 S., Kurz, G., Gerber 1 S., Holzwarth, G., Lohndacht 1 T., Dr. A. v. Abelung, Gutsbel. 1 S., Eisenmann, A., Schuhn. 1 T., Apperger, C., Fabrikarb. 1 S., Schif, W., Bahnhofsarb. 1 T., Dürr, M., Bäcker 1 S.

Heiratungen: Kayser, C., Schuhmacherm. in Ludwigsburg, und Luise geb. Fichtner. Döberer, W., Gerber und Maria geb. Schwarz. Möhle, D., Gerber und Marie geb. Friederich. Ebert, J., Färbler und Luise geb. Gall. Uhl, H., Conditoreibef. in Oberontheim.

Ungedordnete Aufgebote: Hinderer, G., Tagl. und Reinfrank, Friederich, geb. Babel, hier. Kugler, D., Gerber und Scheib, Rosine.

Todesfälle.

Hermann, J., Gerber 1 S., Schneider, J. D. 74 J., Klein, F., Schuhm. 1 T., Nummerer, D., Schmied 69 J., Lang, F., Gerber 1 S., Magnus, Luise, ledig 46 J., Stiegler, H., Zimmerm. 1 S., Arnold, J., Gerbers Ehefr. 38 J., Plattert, F., Lohndacht 1 S.

Codes-Anzeige.

Liefbetriebe teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Sohn und Bruder Emil im Alter von 21 Jahren 6 Monaten heute früh 8 Uhr nach längerem Leiden sanft und ruhig verschieden ist. Um stille Teilnahme bitten David Dettlinger u. Frau. Beeridigung Dienstag nachmittags 3 Uhr.

Einem Uebel in seinen Anfängen zu steuern.

darin besteht die Hälfte der ärztlichen Kunst. Wer also von dem häufigsten und verbreitetsten Uebel, dem Kopfwch, heimgesucht ist, der veräume nicht, bei Zeiten dem drohenden Unheil Einhalt zu thun, bevor es sich zu einem chronischen Leiden gesteigert oder zur Migräne ausgebildet hat. Ein sicher wirkendes Mittel gegen alle Arten von Kopfwch bis zur akuten Form der Migräne ist das von den Fachwerken in Höchst a. M. hergestellte Migränin. — Migränin ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.